

LEISTUNGSVERZEICHNISSE IM BAUWESEN

GAEB-Formate elektronisch verarbeiten und optimal nutzen

Architekten, Handwerker sowie Handel und Industrie – zwischen den Beteiligten eines Bauvorhabens wird eine Vielzahl von Informationen ausgetauscht. Übermittelte Belege und Daten sind beispielsweise Leistungsverzeichnisse, Angebotsaufforderung und -abgabe, Preisanfrage und Preisangebot sowie Bestellungen. Die Weiterverarbeitung in den Fachabteilungen ist zeit- und kostenintensiv. Dort werden z. B. detaillierte Leistungsverzeichnisse manuell mit Angeboten abgeglichen, um die unzähligen Positionen auf langen Papierlisten jeweils einander zuzuordnen – ein nicht nur langwieriger, sondern auch fehleranfälliger Prozess.

Die SAP-Optimierung von FIS setzt bei eben diesen Szenarien an und ermöglicht eine Beschleunigung dieser Prozesse sowie einen vereinfachten Datenaustausch im GAEB- und ÖNORM-Format.

Prozessbeschleunigung und -vereinfachung durch GAEB

Durch die **elektronische Verarbeitung und den Austausch von Projektdaten im GAEB-Format** (Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen) werden die Prozesse in Einkauf und Vertrieb deutlich vereinfacht und beschleunigt. Die Optimierung von FIS ermöglicht den schnellen und einfachen Austausch relevanter Daten in den gängigen GAEB- und ÖNORM-Formaten (GAEB-Normierung für Österreich): **GAEB 90, GAEB 2000 und GAEB DA XML sowie ÖNORM B2063**. Aufgaben, die normalerweise mehrere Stunden in Anspruch nehmen, wie beispielsweise die Suche des passenden Materials in SAP, können nun automatisiert mit nur wenigen Klicks innerhalb von Minuten erledigt werden.

Die Übergabe der Bauwerksdaten im einheitlichen GAEB-Format ist auch für das **Building Information Modeling**, kurz BIM, von großer Bedeutung. Building Information Modeling (deutsch: Bauwerksdatenmodellierung) ist eine weit verbreitete

IHR NUTZEN

- BIM (Building Information Modeling) wird unterstützt
- Vereinfachter Datenaustausch von Leistungsverzeichnissen im GAEB- und ÖNORM-Format möglich
- Automatische Materialsuche und -erkennung
- Komfortableres Arbeiten und erweiterte Funktionalitäten im Vergleich zum SAP-Standard
- Einfache Erstellung eines Vertriebsbelegs aus einem Leistungsverzeichnis
- Erhebliche Zeit- und Kostenersparnis
- Schnelle Bearbeitung der GAEB-Datei direkt aus dem Angebot heraus

tete Arbeitsmethodik im Bauwesen, mit der Gebäude und Bauwerke mithilfe einer Software geplant, ausgeführt und bewirtschaftet werden können. Dabei werden alle relevanten Bauwerksdaten digital zusammengeführt und virtuell und visuell abgebildet. Diese Daten müssen zwischen den Beteiligten stetig ausgetauscht werden, wofür sich ein standardisiertes Datenformat wie beispielsweise GAEB eignet. Diese – auch für die Zukunft – besonders wichtige Funktion wird von der Optimierung von FIS ebenfalls unterstützt.

Übersichtliche Darstellung eines Leistungsverzeichnisses im System

Prozessvereinfachung in der Eingangsverarbeitung

Die relevanten eingehenden Dateien umfassen Leistungsverzeichnisse (LV), Angebotsaufforderungen, Preisfragen und Bestellungen. Zentrale Funktionen innerhalb der Eingangsverarbeitung sind das **Einspielen und Bearbeiten von Leistungsverzeichnissen** sowie das **Anlegen eines Vertriebsbelegs** (z. B. Angebot oder Auftrag) für das zugrundeliegende Leistungsverzeichnis. Mithilfe eines elektronischen Matchings werden die erfassten Daten der Leistungsverzeichnisse mit der Optimierung von FIS automatisch mit dem Angebot abgeglichen.

LV-Positionen können außerdem komfortabel per GAEB bei den Lieferanten angefragt werden. Die Angebote der Lieferanten können dann wiederum verglichen und in das Kundenangebot integriert werden.

Erzeugung von GAEB-Dateien für die Ausgangsverarbeitung

Die **Erstellung einer GAEB-Datei** ist mit der Optimierung von FIS einfach und unkompliziert möglich. Mithilfe einer einzigen Transaktion können Angebote, die GAEB-relevant sind, übersichtlich selektiert und dargestellt werden. Innerhalb dieser Anzeige kann für aufgelistete Angebote eine GAEB-Datei erzeugt werden. Zusätzlich können auch direkt aus der Angebotserfassung heraus GAEB-Dateien generiert werden.

Effiziente Artikelsuche und -erkennung

Innerhalb der GAEB-/ÖNORM-Abwicklung können LV-Langtexte nach Schlagworten aus dem Artikelstamm sowie nach Merkmalen aus dem Klassensystem durchsucht werden. Dadurch wird **automatisch eine Artikeltrefferliste pro LV-Position** erzeugt. Somit ist eine schnelle und effiziente Suche nach bestimmten Materialien und Artikeln möglich.



Die FIS-Optimierung zu GAEB kann ideal mit der Objekt- und Projektverwaltung von FIS für Bauvorhaben kombiniert werden.